

ACHTfach! ^{Magazin}

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 37



August 2020

Aus dem Inhalt:

Berichte aus den Gemeinden
Seite 4 – 8

RufMobil startet in Scharnebeck
Seite 9

Breitbandausbau aktueller Stand
Seite 9

Musikalisches Sommermärchen in Echem
Seite 10

IHR DRUCKER
DESIGN & DRUCK

Grafikdesign · Layout
Fotografie · Bildbearbeitung
Offsetdruck · Digitaldruck
Endlosdruck · Großformatdruck
Banner · Schilder · Aufkleber · Beschriftung

Druckerei Schlüter GmbH
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851 97960 · www.ihr-drucker.com

Der „Hecht“ - ein Fischerboot des Fischereimuseums Hohnstorf/Elbe

[Marianne Meyer] Der Sommerwind bewegt sanft die Fischernetze auf den Trockenstangen. Ein alter Fischerkahn aus schwarzem eingeteerten Holz saugt die schimmernden Sonnenstrahlen auf. Eingerahmt von einer Aal-Reuse und dem Hütetfass präsentiert sich der „Hecht“, ein Fischerboot, ganz aus Stahl gefertigt und in grass-grün gestrichen.

Eine kleine Idylle am Elbdeich, für die es immer lohnt, sich einmal auf das Fahrrad zu schwingen und das Fischereimuseum in Hohnstorf/Elbe zu besuchen. Aber, wie so viele andere Museen in unserer Region, so hat auch das Fischereimuseum mit den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie zu kämpfen. Für den kleinen Verein mit gerade einmal 100 Mitgliedern ist es schwierig, die derzeit vorgeschriebenen Auflagen für einen Museumsbesuch einzuhalten. Deshalb hat der Vorstand des Museumsvereins beschlossen, das Museum bis auf weiteres geschlossen zu halten. Lediglich das Außengelände ist nach wie vor frei zugänglich.

Vom Museum in die „Gute Stube“ - Exponate als Lesestoff

Aus diesem Grund hat sich der Verein überlegt, wie man den Menschen in der Region auch ohne Kontakt- und Hygienevorschriften die vielen interessanten Exponate ein wenig näher bringen kann. Die Lösung war schnell gefunden. „Hecht“ und Fischerkahn sind der Auftakt einer kleinen Text-Reihe des Fischereimuseums Hohnstorf/Elbe e. V., in welcher der Verein sei-

ne wesentlichen Ausstellungsstücke an dieser Stelle vorstellt. Künftig werden in loser Abfolge weitere Exponate des Museums folgen. Zum Lesen, Staunen, Weitererzählen und vielleicht auch als „Motivation“ sich einmal näher mit der Ausstellung des Museums zu befassen.

Der „Hecht“

Der „Hecht“ verkörpert, wie viele andere Exponate des Museums auch, die fast 600jährige Fischereitradition in Hohnstorf/Elbe. Er wurde um 1940 auf der Lauenburger Hitzler Werft gebaut. In Auftrag gegeben wurde der Bau durch den Hohnstorfener Fischer Franz Ohlmann, der ihm auch seinen ursprünglichen Namen „Jonny“ gab.

In den ersten Jahren hatte das Boot eine wechselvolle Geschichte. Zunächst an einen Schäfer im Heisterbusch bei Bleckede verkauft, gelangte es nach einigen Jahren wieder zurück in seinen Ursprungsort. Die noch heute aktive Fischerfamilie Panz aus Hohnstorf/Elbe kaufte

das Boot und ließ es nach den Erfordernissen der damaligen Zeit modernisieren. Der Rumpf wurde um zwei Meter verlängert, der ursprünglich 6 PS starke Deutz-Motor wurde gegen ein 16 PS starkes Aggregat des gleichen Herstellers ausgetauscht. Zu dieser Zeit bekam das Boot auch seinen Namen, den es auch heute noch trägt - der „Hecht“.

Viele Jahre war der „Hecht“ im Dienst der Familie Panz im Einsatz, bis er außer Dienst gestellt wurde. Am Fischerzug direkt an der Elbe genoss das einstige Fischerboot im Anschluss quasi seinen „Ruhestand“. Im Jahr 2011 kaufte dann der Verein Fischereimuseum Hohnstorf/Elbe e. V. das in die Jahre gekommene Boot dem Fischer Erich Panz ab. Die Mitglieder Rolf Lohmann und der mittlerweile verstorbene Hans-Adolf Ohlmann erweckten den „Hecht“ in den folgenden Monaten aus seinem Dornröschenschlaf. In 150 Arbeitsstunden restaurierten sie die Stahlkonstruktion von Grund auf und gaben ihm seinen markanten zweifarbig grünen Anstrich. Heute ist der „Hecht“ das zentrale Ausstellungsstück im Außengelände des Fischereimuseums. Er ist frei zugänglich und kann so jederzeit von innen und außen besichtigt werden.

Mehr Informationen zur Elbfischerei und zum Verein Fischereimuseum Hohnstorf/Elbe e. V. finden Sie auch unter www.fischereimuseum-hohnstorf.de.



Foto: T. Hinze

Fischerboot „Hecht“ im Aussengelände

Zusätzliche Führungen am Hebewerk



[Claudia Sandow] Aufgrund der hohen Nachfrage bietet der Verkehrsverein der Amtsgemeinde Scharnebeck zusätzliche 45-minütige Führungen am Hebewerk an.

Termine: 15. und 16.08. jeweils um 12:00 Uhr, 21.08. um 14:00 Uhr, 23.08. um 13:00 Uhr, 28.08. um 14:00 Uhr, 04.09. um 14:00 Uhr und 13.09. um 12:00 und 13:00 Uhr.

Um Voranmeldung wird gebeten unter Telefon 04136 907-7500.

Wandertag am 20.09.



[Claudia Sandow] Der diesjährige Wandertag findet am 20.09.2020 ab 10:30 Uhr in der Gemeinde Hittbergen statt. Nähere

Infos zur Teilnahme unter Telefon 04136 907-7500.



Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr,
Do. auch 14:00 - 18:00 Uhr

**Alle Sachgebiete/Kontaktdaten der
Verwaltung finden Sie im Internet unter
www.scharnebeck.de**

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.ON Avacon AG Lüneburg,

Störungsannahme Strom,

Tel. 0800 0282266

Störungsannahme Gas und Wasser,

Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,

Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

Abwasserstörungen (24 Std.),

SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg,
Tel. 05851 97960-0,
info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Claudia Sandow,
Tel. 04136 907-7500, sandow@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, August, Oktober,
Dezember)

Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte in der
Samtgemeinde Scharnebeck

Es gilt Anzeigenpreisliste 2020

Titelfoto: Ulrich Paschek

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte
Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur
eine Form.

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge
und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht
nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des
Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die
Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen
Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung
außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten
Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der
unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen
an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis,
die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken
einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für die uns zur
Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird
das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SG Scharnebeck

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, wegen der anhaltenden Corona-Pandemie hatten sich die Kommunen des Landkreises bis in die Sommerpause darauf verständigt, weiter im Publikumsbetrieb

mit Terminvergaben zu arbeiten. Sollten die Infektionszahlen über die Sommerpause hinaus im Landkreis Lüneburg aber so stabil gering bleiben, sollen die Rathäuser nach den Sommerferien wieder ganz normal öffnen. Es hat sich aber gezeigt, dass gerade bei den Rathausbesuchern die Terminvergaben sehr gut angekommen sind. Für die verschiedenen Anliegen konnte so ein verlässlicher Termin ohne lange Wartezeiten gut genutzt werden. Nutzen Sie gern auch bei geöffnetem Rathaus weiterhin die Möglichkeit der Terminvergabe, um weiter Ihre Besuche gut geplant ohne Wartezeiten zu erledigen. Termine sind weiterhin vereinbar unter der zentralen Rufnummer der Samtgemeindeverwaltung 04136 907-0.

Das in den zurückliegenden Monaten bearbeitete Klimaschutzkonzept der Samtgemeinde hat inzwischen ein vorläufiges Ende gefunden. Während der Samtgemeinderatssitzung am 17.06.2020 erfolgte die Abschlusspräsentation der in den Workshops erarbeiteten Ergebnisse. Nun wird sich zeigen, wie man an diese Ergebnisse mit verschiedenen Maßnahmen anknüpfen kann.

In gleicher Sitzung wurde eine Vereinbarung mit den Schulen des Schulzentrums Scharnebeck und des Landkreises Lüneburg beschlos-

sen, um die dortige Kreisbibliothek in eine neue Betriebsform zu überführen. Künftig handelt es sich dort um ein sogenanntes Selbstlernzentrum, wie es auch schon an anderen zentralen Schulstandorten des Landkreises eingerichtet wurde. Für Sie als Besucher ändert sich nichts. Sie können weiterhin die Einrichtung als gewohnte Bibliothek besuchen und in Anspruch nehmen. Und weiter steht die Einrichtung der gesamten Schülerschaft der Schulzentrums zur Unterstützung ihres Unterrichtes ebenfalls zur Verfügung.

In Sachen Schule ändert sich auch etwas an der Grundschule Hohnstorf. Im letzten Schuljahr hatte dort kommissarisch Herr Lerche die Schulleitung inne, der nunmehr an eine andere Schule wechselt. Für das Engagement in diesem zurückliegenden Schuljahr danken wir ihm recht herzlich. Neu tritt an seine Stelle Frau Bloeck, die ab diesem neuen Schuljahr nun die neue Schulleiterin für die Grundschule Hohnstorf ist.

Wie erwähnt – es beginnt ein neues Schuljahr. Wie jedes Jahr bitte ich Sie, auf die Kleinsten beim Weg zur Schule im Straßenverkehr besonders Acht zu geben.

Da uns die Beeinträchtigungen im Alltag infolge der Corona-Pandemie noch nicht loslassen, wünsche ich Ihnen weiterhin die nötige Gelassenheit, um mit den verschiedenen Einschränkungen weiterhin gut umgehen zu können. Kultur beginnt derweil wieder ein wenig. Achten Sie mal wieder auf die verschiedenen Angebote und seien dort gern zu Gast. Nach meinen Beobachtungen gebe sich die Veranstalter alle Mühe, um den gebotenen Sicherheitsvorkehrungen Rechnung zu tragen.

Ihr Laars Gerstenkorn
Samtgemeinde-Bürgermeister

Seniorenbeauftragte berät Sie gern



[Katharina Ling] Seit über einem Jahr ist Diana Röttger-Teesalu aus Brietlingen für die Samtgemeinde Scharnebeck als Seniorenbeauftragte tätig.

Die Seniorenberatung für Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Scharnebeck ist ein kostenloses Angebot für ältere Menschen, Pflegebedürftige sowie deren Angehörige.

Diana Röttger-Teesalu steht Ihnen mit Rat und Tat bei Themen rund um das Wohnen und Leben im Alter zur Verfügung. Dies betrifft unter anderem die Themen wie die Pflege zu Hause, Essen auf Rädern oder Fragen zu alters- und behindertengerechten Wohnraumanpassung. Aber auch bei Behördenkontakten sowie diversen Antragstellungen hilft sie Ihnen gerne weiter.

Die Seniorenbeauftragte steht Ihnen nach telefonischer Kontaktaufnahme montags, dienstags und freitags zwischen 16:30 – 18:30 Uhr zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer 0160 8555 891.

Bei Bedarf können die Termine auch bei Ihnen zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung stattfinden.

Haben Sie keine Scheu, die Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt!



Foto: SG Scharnebeck

Zirzow
Sanitärtechnik

Sanitär - Heizung - Solar

- Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationen jeglicher Art
- Wärme- und Energietechnik
- Badneubau und Badsanierung
- Alternative Energiesysteme
- Klempnerei
- Wartungsdienst

Fordern Sie uns heraus!

Scheffelstraße 27
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 850679
Mobil: 0176 21940591
info@zirzow-sanitaertechnik.de
www.zirzow-sanitaertechnik.de



Christian Geiger,
Inhaber

IHR SYMPATHISCHER HÖRGERÄTE-SPEZIALIST

Sie sind gesetzlich oder privat versichert? Testen Sie bei mir kostenlos eine große Auswahl an Hörgeräten - von zuzahlungsfrei bis exklusiv, alle handwerklich perfekt an Ihr Ohr angepasst und inklusiv kostenloser Batterien und Garantie für 4 Jahre.

Bardowicker Str. 18 • 21335 Lüneburg • T. 04131 - 8849379 • hoerschmiede.de

HÖR. SCHMIEDE.
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

Jetzt neu → @/HOER.SCHMIEDE

f./HÖRSCHMIEDE

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, bislang sind wir, was die Coronainfektionen angeht, verschont worden. Das soll auch so bleiben. Dazu gehört aber auch die notwendige Disziplin, sich weiterhin an die Hygienesdisziplinen zu halten. Nur so schützen wir uns selbst aber auch die Anderen.

Corona hat uns auch in vielerlei anderer Hinsicht eingeschränkt. Sportliche und kulturelle Veranstaltungen sind auf ein Mindestmaß heruntergefahren worden. Umso erfreulicher ist es, wenn unter Beachtung der Vorsichtsmaßnahmen dennoch Sport und Kultur stattfindet. Beim FC Echem gibt man sich große Mühe, Aktivitäten im Freien oder aber über Videoschaltungen durchzuführen. Die Sportler/innen sind sehr dankbar dafür.

Die Kulturbeauftragte der Samtgemeinde hat die Kirchgartenklänge ins Leben gerufen und damit ein wunderbares kulturelles Angebot geschaffen. Der Zuspruch ist enorm. Auch dafür sagen wir „Dankeschön“.

Die Ausschreibungen für die Baumaßnahme „Schule Echem“ sind erfolgt. Ende Juli 2020 wird die Samtgemeinde die Aufträge vergeben. Wir rechnen mit einem Baubeginn Anfang September 2020 – endlich.

Die Triftwegbrücke nach Hohnstorf musste wegen baulicher Mängel für den Kfz-Verkehr gesperrt werden. Radfahrer und Fußgänger dürfen nach wie vor passieren. Um sicher zu gehen, dass die Brücke nicht regelwidrig benutzt wird, ist sie mit Sperrpfosten gesperrt worden. Leider gibt es immer wieder Zeitgenossen, die ihren Spaß daran haben zu beweisen, dass sie auch Sperrpfosten beseitigen

können. Leider fehlt diesen Zeitgenossen die nötige Einsicht, dass die Sperrmaßnahme möglicherweise auch ihrer Sicherheit dient. Irgendwann erwischen wir sie. Dann gibt es eine Anzeige.

In letzter Zeit erreichen uns immer wieder Fragen, wer denn für das Mähen des Grünstreifens vor den jeweiligen Grundstücken zuständig ist.

Liebe Grundeigentümer, das sind Sie. Die Samtgemeinde ist nach dem Niedersächsischem Straßengesetz für die Straßenreinigung zuständig. Sie darf aber diese Pflicht per Satzung auf die Grundeigentümer übertragen. Davon hat sie Gebrauch gemacht. Und danach müssen nicht nur Gossen und Gehwege, sondern auch Grünstreifen und Mulden, die sich zwischen Straße und Grundstück befinden gereinigt bzw. gemäht werden und zwar von den Grundeigentümern. Eigentum verpflichtet.

Ein großes Ärgernis ist allerdings, wenn man beim Mähen immer wieder in einen Haufen Hundekacke mäht. Muss das sein? Die Gemeinde hat an mehreren Stellen Behälter mit Hundekotbeuteln aufgestellt. Ist es wirklich so schwierig, diese zu benutzen. Ich sage es noch einmal: Wer die Hinterlassenschaften seines Hundes nicht beseitigt, handelt ordnungswidrig und wird zur Kasse gebeten. Die Hundesteuer ist nicht dafür gedacht, dass die Gemeinde die Hundehaufen entfernt. Viele Frauchen und Herrchen beachten die Regeln. Bei denen sage ich danke. Allen Ignoranten sage ich: Sie sind out.

Jetzt hoffe ich, dass wir noch einen schönen Sommer bekommen und wünsche allen eine gesunde Urlaubs- und Ferienzeit.

Ihr Bürgermeister Harald Heuer

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Brietlingen, im aktuellen Baugebiet am Ritzkamper Weg sind inzwischen alle 14 Bauplätze verkauft. Die ersten Baumaßnahmen beginnen derweil bereits. Für das kleine Baugebiet gab es insgesamt 80 Interessierte an den dortigen Grundstücken. Wie sich also zeigt, ist und bleibt die Gemeinde Brietlingen für den Wohnungsbau eine hochinteressante Gemeinde.

Im Gemeinderat hat es eine personelle Veränderung gegeben. Während der Ratssitzung am 03.06.2020 wurde Jörg Ahlfeld aus dem Rat verabschiedet, der auf sein Mandat verzichtet hatte. An dieser Stelle sei Herrn Ahlfeld noch einmal für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit zu Gunsten der Gemeinde Brietlingen gedankt. Gleichzeitig wünschen wir Herrn Andreas Tiedke als nachrückendes Ratsmitglied eine gute Zusammenarbeit für die restliche Wahlperiode im Brietlinger Gemeinderat.

Unsere Kindergärten durften in den zurückliegenden Wochen nur sehr eingeschränkt die Betreuung von Kindern wahrnehmen. Seit Ende Juni sind alle Kindergärten nun wieder vollständig geöffnet. Durch diese Einschränkungen der letzten Wochen hatten auch viele Eltern in ganz besonderer Weise die Kinderbetreuung zu Hause und die Aufrechterhaltung ihres beruflichen Alltags in Einklang zu bringen. Für die Geduld der Eltern, mit den wenigen Möglichkeiten der Notbetreuung während des eingeschränkten Kindergartenbetriebes, möchten wir uns von hier aus nochmals ganz ausdrücklich bei allen Eltern recht herzlich bedanken. Wir sind froh, Ihnen nun wieder die gewohnten Betreuungsmöglichkeiten anbieten zu können. Wir wollen alle hoffen, dass sich durch die Sommerzeit die Lage nicht erneut verschärft und wir nun dauerhaft den Betrieb in unseren Kindergärten aufrechterhalten können.

In beiden Kindergärten der Gemeinde kommen dabei durch verschiedene Personalwechsel auch verschiedene neue Kollegen/innen zum Einsatz, denen wir einen guten Start an ihrer neuen beruflichen Wirkungsstätte wünschen.

Mit den weiter zu meisternden gesellschaftlichen Einschränkungen, die durch die Pandemie immer noch bestehen, wünschen wir Ihnen für den Start in die zweite Jahreshälfte alles Gute.

Ihr Gemeindedirektor Laars Gerstenkorn
Ihr Bürgermeister Helmut Kowalik

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben

Gaststätte



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399

www.gruene-stute.de

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderem alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute



Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Gemeindebüro

Aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir Sie weiterhin, Ihre Anfragen und Anliegen nach Möglichkeit per E-Mail oder telefonisch an uns zu richten. Nach Terminabsprache gern auch im persönlichen Gespräch.

Internetseite und Aushangkästen

In Zeiten wie diesen können wir die aktuellen Gemeindeformen nur kurzfristig über unsere Website und unsere drei Aushangkästen an Sie weitergeben. Das, was Sie jetzt hier und heute lesen, kann aufgrund des späten Erscheinungsdatums bereits wieder veraltet sein. Daher unsere Bitte an Sie: schauen Sie einfach mal öfter in unsere Aushangkästen und auf unsere Internetseite www.hittbergen-barfoerde.de. Für Lob und konstruktive Kritik sind wir immer dankbar.

Ratsarbeit

Den Termin der nächsten Ratssitzung entnehmen Sie bitte unseren Aushangkästen.

Senioren/Seniorennachmittag

Um die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger, die den Risikogruppen angehören zu schützen, bieten wir Ihnen an, die Versorgung zu übernehmen – wenn nicht bereits schon nette Nachbarn oder die eigene Familie aktiv sind. Melden Sie sich bei uns, wenn wir etwas für Sie erledigen können.

Im September startet sonst eigentlich unser Seniorennachmittag wieder aus der Sommerpause. Wir können zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch keine Aussage treffen, ob dies zu verantworten ist. Ob und wie es dann losgeht, erfahren Sie kurzfristig aus der Presse und den Aushangkästen, bzw. dem Internet.

Dorfgemeinschaftshalle

Für die Reinigung und Übergabe unserer Dorfgemeinschaftshalle ist ab sofort Frau Bockelmann zuständig. Die Hallenbuchungen laufen weiterhin über Herrn Burghard. Da die Buchungen aufgrund der Pandemie rückläufig sind, ist eine umfangreiche Grundreinigung vorgesehen. Selbstverständlich werden auch alle neuen Hygienevorschriften umgesetzt.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, passen Sie auf sich auf und bleiben Sie bitte gesund!

Ihre/Eure Bürgermeisterin Petra Brosseit



Vertrauensfrau
Susanne Ohlsen-Biebau
 Tel. 04136 9136140
susanne.ohlsen-biebau@HUKvm.de
 Im Oelkamp 11 B, 21379 Scharnebeck
 Termin nach Vereinbarung

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Geschwindigkeitsüberschreitungen

In dem Gemeindegebiet Lüdersburg werden gerade an dem Spielplatz in Jürgenstorf oder dem Sprachheilkindergarten Neu Jürgenstorf sehr oft Raser gemessen. Die Gemeinde Lüdersburg wird deshalb verstärkte Geschwindigkeitskontrollen bei dem Landkreis Lüneburg erwirken.

Schäden Breitbandausbau

Die Baumaßnahme mit dem Breitbandausbau ist abgeschlossen und es müssen nur noch Restarbeiten durchgeführt werden. Sollten Bürger im öffentlichen Raum Schäden entdecken, die durch den Breitbandausbau entstanden sind, möge dieses bitte der Verwaltung mitgeteilt werden.

Die Bürger von Lüdersburg, Jürgenstorf und



Foto: Gemeinde Lüdersburg

Ahrenscher können sich bereits der hohen Geschwindigkeit erfreuen.

Sitzbänke

Der Gemeinderat beschloss im vergangenen Jahr die Aufstellung von fünf neuen Sitzbänken als Ersatz für die in die Jahre gekommenen Holzbänke. Mittlerweile konnten die Bänke ihren Bestimmungsort finden und wurden durch die fleißigen Hände der Gemeindemitarbeiter aufgestellt.

Die Bänke laden Wanderer und Spaziergänger zum Verweilen ein. Erkunden Sie in unserem Gebiet, wo sich diese Sitzgelegenheiten



Foto: Gemeinde Lüdersburg

befinden. Die Verwaltung wünscht viel Spaß beim Wandern.

Ein weiterer Austausch soll in den nächsten Jahren stattfinden.

Normalbetrieb Kita Peter&Paul

Seit dem 22.06.2020 dürfen nun alle Kinder wieder den Kindergarten und die Krippe Peter&Paul im Normalbetrieb besuchen. Die Hygieneanforderungen wegen des Coronavirus bleiben allerdings noch bestehen. Die Kindergartenleitung freut sich auf das neue Kindergartenjahr, das mit einer Rekordbelegung von 90 Kindern startet. Durch den Ausbau der Kita im vergangenen Jahr ist diese Betreuungszahl möglich geworden.

Eichenprozessionsspinner

Vermeintlich verzeichnen wir einen Befall der Eichen durch den Eichenprozessionsspinner.

Falls Sie an öffentlichen Wegen ein Nest sichten, bittet die Verwaltung um Mitteilung. Wir sind bemüht die Nester zeitnah zu entfernen, bitten aber um Vorsicht in diesen Bereichen.

Schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage. Unter www.gemeinde-luedersburg.de informieren wir neben Aktuellem und Veranstaltungen aus unserer Gemeinde auch über Beschlüsse des Gemeinderates und die damit verbundenen Auslegungen/ Bekanntmachungen.

Ihr Bürgermeister
 Klaus Bockelmann



aktiv markt Greinert

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4
21379 Scharnebeck**



Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Hohnstorferinnen und Hohnstorfer, das erste Halbjahr 2020 war von Corona geprägt und auch im zweiten Halbjahr wird diese Pandemie weiterhin eine nicht zu unterschätzende Rolle spielen. Dennoch sollten wir uns den Sommer und die Ferien nicht verderben lassen.

Zollkreuzer „Scharnebeck“

Neulich meldete sich ein Zollboot-Forscher wegen der alten Wasserzoll-Station bei mir. Im Gespräch stellte sich dann heraus, dass der ehemalige Zollkreuzer „Scharnebeck“, der seine Heimat bis zur Wende in Hohnstorf hatte, noch immer unter dem Namen unserer Samtgemeinde bei der ungarischen Wasserschutzpolizei im Einsatz ist. Das untenstehende Foto beweist es.



Foto: Gemeinde Hohnstorf

Höflichkeit

Es ist eine Form von Höflichkeit, seinen Hund anzuleinen. Manchmal herrscht schlicht Leinenzwang, wie an unserem Sportzentrum. Manchmal ist es auch sehr unschön, wenn ein Hund auf einen zustürzt und Frauchen oder Herrchen nur rufen: „Der tut nix, der will nur spielen!“ Manche von uns möchten nicht um- und angesprungen werden! Sie möchten nicht, dass so ein offenbar schlecht hörendes Hundevieh auf die Kinder losstürmt. Neulich gab es für so einen armen Hund einen kräftigen Tritt! Der Besitzer schrie „Tierquälerei“, tatsächlich hätte er den Tritt verdient. Daher leinen Sie Ihren Hund bitte ruhig einmal mehr an.

Neubau KiTa

Nach einer leidenschaftlichen Diskussion beschloss der Gemeinderat mehrheitlich an den bestehenden Neubauplänen festzuhalten. Die Argumente der Mehrheitsgruppe sind bekannt: Hohnstorf erhält eine moderne, energetische, langfristig gut aufgestellte Kindertagesstätte und wird für junge Familien noch interessanter. Eine gute Kinderbetreuung ist ein wichtiger Standortfaktor und gehört heute zur Daseinsvorsorge dazu. Ein Flickwerk mit zwei Standorten und einem erneuten Anbau an das alte Gebäude von 1974 wäre nicht zukunftsorientiert. Unsere Kinder, Enkel, Eltern und Erzieher/innen sind es wert, ein solches Gebäude zu bauen.

Wohnmobil-Stellplatz

Ich habe ja schon von Alkoholsucht, Nikotinsucht und Spielsucht gehört, aber eine Wohnmobil-Sucht ist mir bisher nicht untergekommen. Dennoch drängte sich mir dieses Krankheitsbild förmlich auf, als bereits in den Morgenstunden des ersten freigegeben Tages die „weißen Riesen“ um unseren WoMo-Platz kreisten. Wenn man Kennzeichen und Uhrzeit verglich, so ergab sich oftmals ein Start bereits kurz nach Mitternacht am Heimatstützpunkt. Am Steuer durchweg die Hochrisiko-Gruppe!

Unser Platz wird grundsätzlich „personallos“ betrieben, die strengen Dokumentationspflichten ließen sich damit nicht umsetzen und deswegen blieb er geschlossen. Dennoch formulierten einige Fahrer förmlich einen Rechtsanspruch auf einen Stellplatz und schoben die Absperrungen zur Seite oder nutzten andere Flächen, z. B. Parkplatz der Sporthalle. Ärger war vorprogrammiert und diskutieren Sie mal mit süchtigen Menschen: Eine Einsicht war nur schwer herzustellen. Sollten diese reiselustigen Menschen nicht bald wieder Ihre Euros ins Ausland fahren dürfen, so prognostiziere ich große Probleme mit den „weißen Riesen“ und ihrer dramatischen

Zunahme, verbunden mit dem vermeintlichen Recht wirklich überall Ihren Klappstuhl aufstellen zu dürfen und ihr Nachtlager aufzuschlagen.

Rücktritt

Seit zehn Jahren bin ich Bürgermeister der Gemeinde Hohnstorf/Elbe. Das entspricht genau zwei Amtszeiten. Als guter Demokrat bin ich der Meinung, zwei Amtszeiten in verantwortlicher Position sind genug und nicht umsonst haben viele Länder eine solche „Zwei Amtszeiten-Regelung“ in ihrer Verfassung verankert. Es schleichen sich Routinen ein, die Pfade werden immer ausgetretener und es bedarf dann auch mal wieder eines ungeübten Blicks und eines frischen Windes. Eine Demokratie muss leben und atmen können. Außerdem macht die Macht auch etwas mit dem Machtinhaber. Wir brauchen nicht weit zu schauen und wir sehen Menschen, die zu lange diese süße Frucht genossen haben. Ich hatte immer gehofft „Macht macht erotisch!“, aber sie kann auch mürrisch, besserwisserisch und rechthaberisch machen. Man hat irgendwann alle anderen Freizeitbeschäftigungen verloren und ergeht sich nur noch in seiner eigenen gefühlten Wichtigkeit. So möchte ich nicht enden.

Deshalb werde ich mein Bürgermeisteramt und mein Mandat in unserem Gemeinderat mit Ablauf des August niederlegen. Ich möchte nicht hinausgetragen werden, sondern im Guten gehen. Dafür macht mir Politik einfach zu viel Spaß! Daher werde ich auch meinen Sitz im Samtgemeinderat behalten. Wenn meine Partei mich wieder aufstellt, würde ich auch 2021 erneut für einen solchen Sitz kandidieren und dort für die Interessen unseres Ortes eintreten.

Es waren zehn spannende Jahre! Ich danke allen, die mich unterstützt und mir geholfen haben. Ich danke auch denen, die mir (ständig) widersprochen haben, haben sie damit doch meistens auch andere Lösungswege aufgezeigt. Ich danke meinen zwölf Mitstreitern im Gemeinderat für die konstruktive Zusammen-

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



**WERKSTATT
DES VERTRAUENS
2019**
ausgewählt vom Autofahrer

Hohnstorf
04139 / 68770



Buchhandlung Hohmann




Scharnebeck · Bardowicker Str. 19
Tel. 04136 911122

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt: Wir besorgen JEDES lieferbare Buch und vergriffene und alte Bücher suchen wir für Sie!

Schul- und Bürobedarf Postagentur
Lotto-Annahmestelle mit Postbank

www.buchhandlung-hohmann.de

menarbeit, aber besonders danke ich meinen Mitarbeitern. Einen ehrenamtlichen Chef zu haben, bedeutet viel selbständiges Denken und eigenverantwortliches Arbeiten. Ich danke den Hohnstorferinnen und Hohnstorfern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wählerstimmen. Am meisten danke ich aber meiner Familie, ganz besonders meiner Frau für die viele Zeit und die Geduld.

Der stellv. Bürgermeister unserer Gemeinde,

Dirk Lindemann, steht bereit. Je nach Sichtweise kann er nun die Suppe auslöffeln oder einen bestellten Acker übernehmen. Ich bevorzuge die letztere Sichtweise. Meine zwei Amtszeiten waren verteilt auf drei Wahlperioden, da mein Vorgänger ein Jahr vor der Wahl 2011 zurücktrat und mir so die Möglichkeit gab, mich einzuarbeiten. Mein Nachfolger kann sich nun ebenfalls ein Jahr mit den Geschäften eines Bürgermeisters und Gemeinde-

direktors vertraut machen. Er wird sich Ihnen dann 2021 zur Wahl stellen. Ich wünsche ihm viel Erfolg!

Somit haben Sie gerade meinen letzten Bürgermeisterbericht gelesen. Es war mir immer ein großes Vergnügen, hier zu schreiben und Sie zu informieren. Passen Sie auf sich auf, genießen Sie Sommer, Sonne, Urlaub und bleiben Sie gesund!

Ihr Noch-Bürgermeister André Feit

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe RullstorferInnen, liebe BöltserInnen, die Corona-Pandemie hat uns alle immer noch fest im Griff! Zwar hat sich das Alltags-

leben nach dem totalen Lockdown wieder ein wenig dem davor gewohnten angenähert. Vieles ist aber noch weit davon entfernt! Öffentliche Großveranstaltungen zum Beispiel werden von vielen von uns sehr vermisst. Hoffen wir mal, dass die Infektionszahlen im Herbst nicht - wie von vielen Experten prophezeit - stark ansteigen und damit dann das öffentliche Leben wieder stark beschränken.

Viele Dinge, die wir als Verwaltung erledigen müssen, binden sehr viel Zeit und fordern unsere ganze Aufmerksamkeit. In erster Linie sind hier die Organisation der Kindertagesstätte, die Verkehrssicherheit unserer Straßen und Wege, die Pflege der gemeindeeigenen Flächen und vieles andere mehr zu bewerkstelligen.

Andere Dinge, mit denen wir uns häufig über Gebühr befassen müssen, sind aus meiner Sicht auf dem Lande selbstverständlich bzw. auch durch Satzungsrecht geklärt. Es ist aber leider immer wieder anstrengend, aber auch müßig, Verordnungen oder Satzungen zitieren zu müssen, wenn die Dinge mit ein wenig Einsicht und Entgegenkommen geregelt werden können. Ich möchte heute hier in erster Linie die Pflege der Gassen ansprechen.

Ob wir in den letzten Jahren einen Klimawandel erleben oder nicht, muss ein jeder von uns selbst beurteilen. Nach meiner Beobachtung nehmen die Starkwetterphänomene zu. Die Trockenphasen dauern länger und sind heißer. Die Regenereignisse sind spärlicher, dafür aber intensiver. Die Scharnebecker Nachbarn haben das im Juni leidig erleben müssen. Die Bardowicker Straße und der Adendorfer Weg standen zeitweilig unter Wasser. Schuld waren auf der einen Seite die starken Regenfälle, auf der anderen Seite die auf solche Ereignisse häufig nicht ausgelegten Regenwasserkanäle und vermutlich auch nicht gepflegte Gassen. Daher mein dringender Appell an Sie:

Reinigen Sie Bürgersteige und die Gosse regelmäßig. Gerade nach trockenen Perioden fallen Laub und Blüten von den Bäumen und

verstopfen so immer häufiger die Gullis. Auch im Winter muss der Gehweg bzw. wenn vor dem Grundstück keiner ist, die Straße auf einer Breite von 1 m geräumt und gestreut werden.

Wenn alle BürgerInnen sich hier ein wenig engagieren und damit auch Rücksicht auf ihre MitbürgerInnen nehmen, funktioniert das Miteinander gerade in Dörfern wie den unseren mit Sicherheit viel besser.

Ich würde es auch begrüßen, wenn Sie störende Äste, die in den Geh- und Fahrbereich hineinragen, einfach mal abschneiden oder auch Bänke oder Schilder, die verschmutzt sind, säubern. Das wäre doch toll, wenn wir das hinbekommen könnten!

Unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen haben leider nicht immer die Zeit, sich um all die vielen kleinen Dinge zeitnah zu kümmern!

Ein weiteres Thema, zu dem wir immer wieder mal Anrufe verärgelter BürgerInnen erhalten, sind die Hundekothaufen auf den an Privatgrundstücke angrenzenden Grünstreifen. Viele BürgerInnen pflegen diesen Streifen vor ihrem Grundstück regelmäßig, stellen aber immer wieder fest, dass dort Hundekot das Pflegen unangenehm machen. Also bitte liebe Hundebesitzer: Die Gemeinde hat an vielen Stellen im Gemeindegebiet ausreichend Hundekotbehälter aufgestellt. Nutzen Sie diese bitte intensiv!

Wie bereits in der letzten ACHTfach berichtet, hat es erneut Vandalismus, diesmal an den Einrichtungen des Waldkindergartens 2002

e.V., gegeben.

Liebe Leute: Die ErzieherInnen und Mitglieder betreiben ihre Waldkindergärten mit so viel Einsatz und Hingabe, dass sie Zerstörung oder Einbrüche einfach nicht verdient haben! Hört bitte auf damit!

Leider mussten wir aufgrund der Corona-Einschränkungen beide fest geplanten Seniorenausflüge absagen. Auch das Seniorensingen kann zurzeit leider nicht stattfinden. Wir hoffen, dass wir das im nächsten Jahr wieder stattfinden lassen können.

Die Planungen für das neue kleine Baugebiet am Stadtweg sind weiter vorangeschritten. Das Planungsgebiet geht vermutlich noch im Herbst in die Baureife.

Auch die Planungen für den Kindergartenanbau schreiten voran. Die Baugenehmigung liegt vor, die Gewerke wurden abgestimmt und wir denken, dass wir in den nächsten Wochen die Ausschreibungen starten können werden.

Zu guter Letzt: Die Bürgermeistersprechstunde findet wie gewohnt wieder montags in den geraden Kalenderwochen von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr, oder nach besonderer Absprache statt.

Ich wünsche uns allen einen traumhaften Sommer mit hoffentlich nicht zu starken coronabedingten Einschränkungen und verbleibe mit den besten Wünschen.

Ihr Bürgermeister
 Peter Müller

Elektro
N. Martin e.K.
 Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchsloch 20 · 21379 Scharnebeck
 Tel. 04136 228 · Fax 04136 92123 · elektro-n.martin@t-online.de

Unsere Öffnungszeiten · Mo., Di., Do., Fr. 9:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 10:00 - 12:00 Uhr · Mittwoch geschlossen

- **Planung**
- **Installation**
- **Kundendienst**
- **Elektrogeräte**
- **Geschenkartikel**

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Leserinnen und Leser der ACHTfach, bisher hatten wir ja das große Glück hier in unserer Region vom Corona Virus weitestgehend verschont geblieben zu sein. Einer der Gründe liegt sicherlich auch darin, dass Viele dem Gebot „Abstand halten“ gefolgt sind. Wir sollten nun aber nicht übermütig werden, sondern dieses auch weiterhin beherzigen. Gerade auch im Hinblick auf die Urlaubszeit ist es besonders wichtig, wenn wir uns auf Reisen begeben und dort auf Menschen aus den verschiedensten Ländern und Regionen treffen. Es wäre doch sehr schade, wenn wir das jetzt Erreichte und wieder Mögliche nun leichtfertig wieder in Frage stellen würden.

Nun möchte ich Ihnen wieder einmal kurz berichten, was in der nächsten Zeit in unserer Gemeinde ansteht und was wir in 2020 noch vorhaben, soweit es das Corona-Virus zulässt.

Unser Neubaugebiet „Scharnebeck Nord“

Dieser Bebauungsplan hat auch die letzte Hürde genommen. Nach einer erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sind keine weiteren Einwendungen mehr eingegangen, die zu einer Änderung des Plans führen könnten. Daher werden jetzt die Verhandlungen mit dem Erschließungsträger aufgenommen und parallel dazu in die Verhandlungen mit den Alteigentümern eingestiegen. Dieses ist erst jetzt möglich, da nunmehr feststeht, welchen räumlichen Umfang dieses Gebiet hat und wie die künftige Bebauung und der Ausbau aussehen wird. Wenn dieses unter Dach und Fach gebracht worden ist, kann mit dem Vertrieb der Baugrundstücke begonnen werden. Dieses wird sicherlich im Herbst diesen Jahres der Fall sein. Ich bedauere es sehr,

dass immer wieder Änderungen und Beratungen aufgrund von Einwendungen bearbeitet werden mussten und es somit zu diesen Verzögerungen kam. Jetzt endlich werden wir den vielen Interessenten den Wunsch nach einem neuen Zuhause sehr bald erfüllen können. Auch der Gemeinde liegt viel daran, endlich dort loslegen zu können, weil wir möglichst schnell mit dem Bau des geplanten 2. Kindergartens beginnen möchten.

Ausstellungen auf unserem Kulturboden

Infolge der Corona-Pandemie mussten wir die geplanten Ausstellungen auf unserem Kulturboden leider absagen. Nachdem es nun erste Lockerungen gibt, wollen wir am 22.08.2020 mit einer ersten Ausstellung den Kulturbetrieb wieder beginnen. Dort wird dann Bärbel Hische ihre Werke unter dem Titel „Papier“ präsentieren. Um auch dort die Hygienevorschriften einhalten zu können, werden wir auf eine Begrüßung und Einführung in die Arbeiten verzichten und dieses den Besuchern in schriftlicher Form zur Kenntnis bringen, denn nur so ist es möglich, dass wir den Besuch der Werke ermöglichen können. „Small talk“ und Gedankenaustausch hierzu werden wir dann im Freien haben können, wo wir natürlich auch wieder ein Gläschen Wein kredenzen werden. Abweichend von den sonstigen Eröffnungen beginnen wir am 22.08.2020 bereits um 14:00 Uhr und schließen den ersten Tag dann um 18:00 Uhr ab. Ich würde mich freuen, wenn Sie auch weiterhin von dem Besuch auf unserem Kulturboden Gebrauch machen würden. Also herzlich Willkommen.

Unser Wohnmobilstellplatz während der Corona-Pandemie

Nachdem das Corona-Virus vielen Men-

schen die Urlaubsreisen erschwert hat, erfreut sich unser Wohnmobilstellplatz großer Beliebtheit. So nehmen es die Menschen jetzt wahr, das Inland zu erkunden und so fällt bei vielen auch die Entscheidung, einmal in unserer Region das Schiffshebewerk anzusehen. So haben es mir zumindest viele Besucher erklärt, wenn ich diesen Platz besucht habe und mit ihnen ins Gespräch kam. Besonders lobend wurden die angemessene Parkgebühr, aber auch die ruhige Lage hervorgehoben. Viele nehmen aber auch die Gelegenheit wahr, sich in der näheren Umgebung und insbesondere auch in der alten Hansestadt Lüneburg umzusehen.

Umgestaltung unseres Dorfplatzes

Das Planungsbüro wird den Vorschlag für die Umgestaltung des Dorfplatzes mit Ende der Sommerferien erstellt haben, damit er dann in den Gremien beraten und anschließend auch umgesetzt werden kann. Da dort auch noch Anpflanzungen erfolgen sollen, ist der Herbst sicherlich die richtige Jahreszeit für diese Arbeiten.

Und nun wünsche ich Ihnen allen noch eine schöne Urlaubszeit. Bleiben Sie gerne im Lande, denn unsere Tourismusgebiete benötigen dringend die Einnahmen, die ihnen seit dem Frühjahr entgangen sind. Und Sie wissen ja, auch Deutschland hat sehr schöne Urlaubsregionen, die es wert sind, besucht zu werden. Aber eines ist ganz wichtig: Kommen Sie gesund und verschont von Unfällen wieder zurück, wenn Sie eine Reise in diesem Urlaub antreten..

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister
Hans-Georg Führinger



- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege

- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Apartments

Senioren- und Pflegeheim

„Zum Alten Gutshof“ GmbH

Einfach gut gepflegt!



Dorfstraße 2
21379 Boltersen
Tel. 04136 9080



E-Mail: kontakt@zum-alten-gutshof.care
www.zum-alten-gutshof.care

Breitbandausbau aktueller Stand

[Telekom] „Die Nachfrage der Bürger nach schnellen Internetanschlüssen in der Samtgemeinde Scharnebeck hat unsere Erwartungen deutlich übertroffen. Darüber freuen wir uns als Deutsche Telekom natürlich sehr. Unsere Kapazitätsplanungen, die auf langjährigen Erfahrungswerten im Netzausbau basieren, gingen von einer anfangs durchschnittlichen Anzahl von Buchungswünschen aus. Aktuell liegen wir mit insgesamt rund 88% vorliegenden Tiefbau- Herstellungsaufträgen in beiden Ausbaubereichen deutlich über dem Durchschnitt. Das kann durch die Erfahrungen im Homeoffice und Homeschooling während der Corona-Pandemie bedingt sein.“



Im Ergebnis führt die hohe Nachfrage zu einem kurzfristigen Engpass bei der Buchbarkeit der neuen Anschlüsse. Um alle Kundenwünsche nach schnellen Breitbandanschlüssen realisieren zu können, haben wir zu den bereits bestellten technischen Kapazitäten weitere Bauteile nachbestellt um die erhöhte Nachfrage befriedigen zu können. Allerdings haben die Monate des Lockdown auch zu Lieferengpässen geführt. Hardware für den Ausbau des schnellen Internet ist bundesweit gefragt und es besteht deshalb generell eine sehr große Nachfrage. Unsere Zulieferer können daher nicht alle Bedarfe sofort decken.

Es geht dennoch weiter: Mittlerweile liegt die fehlende Technik für Hohnstorf vor und wird derzeit eingebaut. In Scharnebeck erwarten wir die Lieferung Mitte Juli. Wir bedauern die Unannehmlichkeiten, die durch die Verzögerung entstehen, und bitten alle Kunden um ihr Verständnis. Zum Bauabschnitt Hohnstorf gehören die Mitgliedsgemeinden: Artlenburg, Brietlingen, Echem, Hittbergen und Lüdersburg. Der Bauabschnitt Scharnebeck umfasst die Gemeinden Rullstorf und den OT Bockelkathen aus der Gemeinde Lüdersburg. Außerdem bedanken wir uns ausdrücklich für Ihre Geduld. Seien Sie versichert, dass wir die Buchbarkeit der Anschlüsse Schritt für Schritt so bald als möglich herstellen werden. Die ersten Anschlüsse in Hohnstorf werden ab Ende August und die in Scharnebeck ab Ende September buchbar sein.“ Eine konkrete Terminierung ist leider nicht möglich. Als direkter Ansprechpartner steht Herr Andreas Konofol, Tel. 04131-282157, Andreas.Konofol@telekom.de zur Verfügung. Infos: www.landkreis-lueneburg.de

RufMobil startet in Scharnebeck

[lk/mo] Ein weiterer Teil des Landkreises erhält ein zusätzliches und damit verbessertes Nahverkehrs-Angebot. Noch in diesem Sommer wird das RufMobil in der Samtgemeinde Scharnebeck eingeführt, die erste Fahrt kann dort am 27. August 2020 starten. Das RufMobil bietet den Menschen mehr Fahrten, engere Taktungen und längere Betriebszeiten.

Das RufMobil ist eine gute Mischung aus Bus und Taxi: Bus, weil es zum ganz normalen HVV-Tarif und nach Fahrplan vorgegebene Haltestellen abfährt. Und Taxi, weil es vorher bestellt werden muss. Ein Beispiel: Möchte ein Fahrgast am Sonntag von Bockelkathen nach Lüneburg fahren, erkundigt er sich im allgemeinen Fahrplan über mögliche Abfahrtszeiten. Anschließend meldet er telefonisch oder online seine Tour an und reserviert sich damit die Fahrt mit dem RufMobil – zum gewohnten Preis von 3,40 Euro. Das RufMobil bringt den Fahrgast nach Scharnebeck, wo

der Umstieg auf die regionale Hauptlinie nach Lüneburg erfolgt. Die Bestellung muss mindestens zwei Stunden vor Abfahrt erfolgen, bis zu einem Monat im Voraus ist das aber genauso möglich. „Wir verfolgen mit dem RufMobil zwei Ziele“, erklärt Freia Srugis, Fachdienstleiterin Schule, Kultur und ÖPNV. „Zum einen wollen wir, dass die Samtgemeinde dank des neuen Angebots zusätzliche Fahrten bekommt. Zum anderen aber ist es uns auch

wichtig, dass – wenn zu bestimmten Uhrzeiten kein Bedarf besteht – unnötige Leerfahrten vermieden werden.“

Das RufMobil ist im 2-Stunden-Takt unterwegs, innerhalb der Woche von circa 5 bis 21 Uhr und am Wochenende von etwa 8 bis 19 Uhr. Die neuen Linien ermöglichen einen Anschluss an die regionalen Hauptlinien, damit auch an Lüneburg und den Metronom nach Hamburg. „In den kommenden Wochen werden wir noch ein wenig am Konzept feilen, um es dann zu veröffentlichen. Anschließend können die ersten Fahrten bestellt werden“,



Bestellen-Fahren-Ankommen: das RufMobil jetzt auch in Scharnebeck

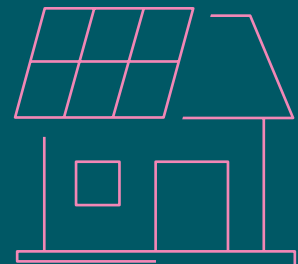
ergänzt Freia Srugis. Zeitgleich mit der Einführung in Scharnebeck geht das Rufmobil Ende August auch in den Samtgemeinden Dahlenburg und Ostheide an den Start. Außerdem gilt das Angebot bereits für den Raum Bleckede, Gellersen, Bardowick und die Gemeinde Amt Neuhaus. Weitere Informationen zum RufMobil und dem ÖPNV im Landkreis Lüneburg finden Interessierte unter www.luenebus.de.

avacon

Hier ist
die Zukunft
zu Hause

Zukunft beginnt zusammen

avacon.de



Musikalisches Sommermärchen in Echem

[Elke Koops] Philip Richert, der das dritte Konzert bestritt, hat es stellvertretend für alle auf den Punkt gebracht: „Das hat Spaß gemacht! Was für eine wunderbare Atmosphäre: Das Publikum im Schatten sitzend unter einem großen Baum, glückliche, Kultur ausgehungerte Gesichter – und zwar viiiieeele!...“

Das Sommermärchen konnte bis zum grandiosen Finale allerdings nur deshalb geschrieben werden, weil viele daran mitgewirkt und das Experiment vorbehaltlos unterstützt haben. Vielen Dank dafür.

Dass die Echemer Kirchengarten-Klänge im nächsten Jahr fortgesetzt werden, ist nach diesem Erfolg versprochen.

Neu: Samstag, 5. September: Das Benefiz-Picknick-Konzert am Insee wird musikalisch gestaltet von dem wunderbaren Musiker Kekso Diabang und seiner großartigen Band Téry Kafo. „Téry Kafo“ bedeutet „mit und für Freunde“. Kekso Diabang vereint alle in seiner Musik, alle lieben ihn dafür und machen begeistert mit. Das geht auch nicht anders bei

dem Rhythmus, den Stimmen, dem Klang der Trommeln und dazu die ungezwungene Atmosphäre am See. Ein fröhlicher Nachmittag für die ganze Familie ist garantiert.

Dass das Konzert am Insee stattfinden kann, verdanken wir der ausdrücklichen Unterstützung von Scharnebecks Bürgermeister Hans-Georg Führinger und dem Förderkreis Insee unter Leitung von Heike Wiechel. Die Spenden gehen an den Verein Zeltschulen e. V. (www.zeltschulen.org), den Verein, der mittlerweile weit über 20 Schulen in Flüchtlingslagern im syrischen Grenzgebiet und im Libanon betreibt. Diese Mitmachaktion, initiierte der Macher der Barnstedter Musikmeile Jens Thomsen. Seine Idee der sogenannten Satelliten-Konzerte heißt, dass bundesweit am gleichen Tag zur gleichen Zeit Konzerte stattfinden und Spenden für die Zeltschulen gesammelt werden. Der Beginn wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Samstag, 12. September, 18:00 Uhr; nur Abendkasse: 18,00 €: Weltklasse Cellist Ramon Jaffé und Tochter Serafina zu Gast in Lüdersburg.

Ramon Jaffé, geboren in Riga, wuchs in einer

berühmten Künstlerfamilie auf. Schon sein Vater Don Jaffé war Cellist und gehörte zur Elite in seinem Fach. Nach Riga folgten prägende Jahre in Jerusalem. In Deutschland beendete er schließlich seine Lehr- und Studienzeit. Die vielen Preise, die er auf internationalem Parkett einheimste, öffneten ihm schnell die Türen in die großen Konzerthäuser von Berlin, Wien, Amsterdam, München, St. Petersburg, Köln, Leipzig, London und Scharnebeck, denn 2016 war er zusammen mit dem Pianisten Leon Gurvitch schon einmal Gast in der Samtgemeinde.

Serafina Jaffé in Berlin geboren, bekam mit acht Jahren Cello-Unterricht von ihrem Vater Ramón Jaffé. Der Weg als Cellistin schien vorgezeichnet. Aber ihre große musikalische Liebe wurde die Harfe. Auf Anhieb gewann sie den 2. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Beim Wettbewerb „Wespe“, der den Bundespreisträgern von „Jugend musiziert“ vorbehalten ist, wurde sie mit dem Preis für die beste Interpretation ausgezeichnet. Gerade 14 Jahre alt, spielte sie mit dem Brandenburgischen Staatsorchester das berühmte Harfenkonzert von Georg Friedrich Händel. Heute hat sie sich mit 22 Jahren bereits an der Spitze etabliert. Serafina Jaffé ist gesegnet mit einer außerordentlichen Musikalität, mit Charme und Esprit, mit Empathie und anmutiger Schönheit. Sie begeistert und verzaubert das Publikum, wo immer sie auftritt. Es wird also ein Konzert, das zurecht das Prädikat besonders wertvoll verdient.

Hinweis: Die Konzerte finden natürlich nur dann statt, wenn es die Corona-Umstände erlauben. Aktuelle Informationen gibt es zeitnah unter: www.scharnebeck.de/kultur.

Neue Richtlinie



[Katharina Ling] Seit dem 01.01.2020 ist die neue Richtlinie für die Förderung von Vereinen im Bereich Kultur und Heimatpflege in der Samtgemeinde Scharnebeck in Kraft getreten.

Zweck der Förderung ist die Unterstützung von Vereinen, Gruppen, Institutionen, Organisationen oder Initiativen.

Die Richtlinie dient als Grundlage für die Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen. Sie legt die genauen Anforderungen hinsichtlich der erforderlichen Angaben des Antrags fest.

Die Richtlinie können Sie der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck unter der Rubrik Ihre Samtgemeinde > Ortsrecht entnehmen.

Die Samtgemeindeverwaltung unterstützt die Vereine bei der Antragstellung. Wenden Sie sich hierzu an Katharina Ling unter 04136 9077514 oder ling@scharnebeck.de.

Geführte Fahrradtouren finden statt



[Florian Baier] Anfangs sah es so aus, als ob die diesjährigen geführten Raddtouren aufgrund der Corona-Lage ausfallen müssten. Jetzt können zwei der Touren – unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygiene-Vorschriften – doch durchgeführt werden, wenn auch an geänderten Terminen.

Die Salztour startet am Samstag, 19.09.2020, Treffpunkt: Landhotel Franck, Brietlingen, Startzeit 10:00 Uhr.

Die Mühlentour findet am Samstag, 03.10.2020 statt. Der Treffpunkt die Kirche in Hittbergen, Startzeit auch hier 10:00 Uhr.

Vorherige Anmeldung bei der Tourist-Information SG-Scharnebeck ist erforderlich unter Telefon 04136 907-7500.

Fahrer gesucht



[Anke Gerstenkorn] Ehrenamtliche Fahrer gesucht! Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Fahrerin oder Fahrer des Dörfersbusses (s. Artikel nächste Seite) rufen Sie uns gerne an. Samtgemeinde Scharnebeck, Fabian Freudenberger, Telefon 04136 9077512.

Fahrservice Kruse KG
zuverlässig und bequem ankommen

Flughafentransfer und mehr ...

- Arzt- und Dialysefahrten
- Chemo- und Strahlentherapie

Samtgemeinde Scharnebeck

04136/9119950
Am Kronsberg 11 - 21379 Rullstorf

MALERMEISTER

Kai Beck
aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)
Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771
malermeister-beck@gmx.de

Schlüsselübergabe beim Dörferbus



[Anke Gerstenkorn] Seit dem 01.08.2020 plant künftig Fabian Freudenberger die Termine des Dörferbusses. Die Aufgabe hat bisher Maja Miske wahrgenommen. Der Dörferbus sorgt für mehr Mobilität in der Samtgemeinde Scharnebeck.

Wer das Angebot nutzen möchte, kann einen Antrag auf Ausstellung einer Mitnahmeberechtigung für den kommunalen Fahrdienst bei der Samtgemeinde anfordern.

Vereine und Institutionen aus der Samtgemeinde haben außerdem die Möglichkeit, den achtsitzigen VW-Crafter zu nutzen. Die Antragsunterlagen finden Sie auch bei uns auf der Homepage: www.scharnebeck.de

Für weitere Auskünfte ist Fabian Freudenberger im Rathaus gerne für Sie da, Tel. 04136 9077512, freudenberger@scharnebeck.de



Maja Miske übergibt an Fabian Freudenberger

Foto: S. Bär

CDU-Vorsitzende der SG im Kurzinterview

Anzeige

Jörg Ahlfeld, 57, Brietlingen, CDU-Vorsitzender der Samtgemeinde Scharnebeck und Katrin Pfeffer, 52, Hohnstorf, Stellvertretende Vorsitzende, im Kurz-Interview.

Jörg fragt Katrin: Was hat dich bewegt, in die CDU einzutreten?

Ich will Politik aktiv mitgestalten. Lange habe ich das parteilos gemacht. Eigentlich lass ich mich auch nicht so gern festlegen, aber nach vielen Erfahrungen mit politischen Vertretern hier im Landkreis, war doch schnell klar, wo ich mit meinen Vorstellungen etwas erreichen kann: in der CDU. Und schließlich ist Angela Merkel, unsere Bundeskanzlerin, mein politisches Vorbild.

Katrin fragt Jörg: Welche Aufgaben hast du in der Partei?

Meine Aufgaben in der Parteiarbeit sind sehr vielfältig. Zurzeit bin ich Vorsitzender im CDU Samtgemeindeverband, bei anstehenden Wahlen arbeite ich als Bindeglied zwischen dem Kreisverband Lüneburg und den CDU Kandidaten/Innen vor Ort. Als Fraktionsvorsitzender führe ich die größte Fraktion im Samtgemeinderat und arbeite selbst im Rat mit.



Foto: CDU SG Scharnebeck

Jörg Ahlfeld und Katrin Pfeffer

Jörg an Katrin: Dein Geheimtipp für einen Sommertag in unserer Samtgemeinde?

Ganz klar: lange Spaziergänge an unseren Gewässern: an der Elbe, am Kanal, am Inselsee - gern zusammen mit meinem Hund und einem Abstecher ins Lokal für ein kühles Bier....

Katrin fragt Jörg: Hast du Vorbilder, was treibt dich an?

Als ich in die CDU eintrat, hatte ich noch viele Vorbilder. Diese waren mehr auf der kommunalen Ebene zu finden, erwähnen möchte ich hier besonders Peter Monréal. Er war mein

Mentor in den Anfängen der Parteiarbeit.

Jörg fragt Katrin: Deine Vorstellungen für unsere Region?

Wir leben in einer landschaftlich wundervollen und abwechslungsreichen Gegend. Damit das so bleibt, wünsche ich mir: mehr E-Mobilität und Wasserstoffentwicklung, mehr Schutz für Pflanzen und Tiere. Corona hat uns aber auch gezeigt, dass wir wieder mehr vor Ort arbeiten, herstellen und leben müssen. Wir brauchen auch eine starke Infrastruktur und gesicherte Versorgung. Und ich wünsche mir, dass mehr Menschen fragen, wie sie mithelfen können zu gestalten!

Katrin fragt Jörg: Dein Wunsch für unsere

Samtgemeinde?

Ein Wunsch unter vielen anderen Wünsche bezieht sich auf die Arbeit im Samtgemeinderat, dort sollten mehr Menschen mit Ideen sitzen und eine CDU mit einer Ratsmehrheit. So gestalten wir die Samtgemeinde zukunftsfähig.

Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen und laden zu zwei Stammtischen ein: 20.08.20 um 19:00 Uhr und 30.08.20 um 11:00 Uhr im Gasthaus Nienau in Artlenburg.

Kommen Sie vorbei (bitte unter Einhaltung der Hygienevorschriften). Wir freuen wir uns auf Sie. Kontakt: Jörg Ahlfeld 0151 22663303 oder info@joerg-ahlfeld.de.

Stoffdiele

Stoffe aller Art
Nähmaschinen und Reparaturen
Änderungsschneiderei · Kurzwaren
Polsterarbeiten · Scherenschleifen
Näh- u. Overlockkurse ab 10 Jahre auf Anfrage

Breite Str. 29 · 21354 Bleckede (Innenstadt) · Tel. 05852 2900
stoffdiele@gmx.de · www.stoffdiele.de

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr. 10:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr · Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

CDU
SG Scharnebeck

Schöne Sommerzeit!

www.cdu-lueneburg.de

Sparkassen-Filiale in Hohnstorf erstrahlt in neuem Glanz

Seit dem 01.07.2020 hat die Sparkassen-Filiale in Hohnstorf nach rund elf Wochen Umbauzeit wieder geöffnet.

„Mein Team und ich freuen uns über die vielen positiven Reaktionen unserer Kundinnen und Kunden auf die neu gestaltete Filiale“, so Andy Bartsch, Leiter der Filiale Hohnstorf. Gleichzeitig bedankt er sich für die Geduld und das Verständnis der Kundinnen und Kunden sowie der benachbarten Unternehmen während der Umbauphase.

Das Filialteam ist in Hohnstorf gut bekannt. Neben Filialleiter Andy Bartsch besteht es aus den bewährten vier Beraterinnen und Beratern. An dem rund 230 qm großen Standort im Hohnstorfer Adolf-Lüchau-Weg bietet die Sparkasse ihr umfassendes Angebot von der Anlageberatung über Finanzierungsthemen bis hin zur Vorsorgeberatung an. Wie bisher können die Kundinnen und Kunden kostenlos WLAN nutzen. Dieses ist nur eines der vielen digitalen Services in der Sparkasse Lüneburg.



Foto: J.-R. Lipperts

Bei der symbolischen Schlüsselübergabe erklärt Sabine Schölzel, Vorständin der Sparkasse Lüneburg: „Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden sowohl menschlich als auch räumlich nah sein. So wie dem Einkaufszentrum in Hohnstorf. Die Menschen können einen Besuch in unserer Filiale mit Einkäufen beim Supermarkt oder mit einem Besuch bei weiteren Nachbarn verbinden.“

Im November 2018 verkaufte die Sparkasse ihr Gebäude an die Scharnebecker Erschließungs- und Baugesellschaft (SEB) und mietet die Filialflächen zurück. Durch die Verkleinerung der Sparkassen-Filiale können sich weitere Geschäfte in dem Ortszentrum ansiedeln. „Insgesamt sind in dem Gebäude vier Gewerbeeinheiten entstanden, was zu einer wirtschaftlichen Weiterentwicklung des Standortes führt“, betont Rebecca Alt, Geschäftsführerin der SEB. Eine Büroeinheit ist noch frei, Mietinteressenten können sich gern bei der Geschäftsführerin melden. Die bestehende Arztpraxis bleibt in dem Objekt, als weiterer Mieter konnte ein Frisör gewonnen werden.

„Wir freuen uns auf die gute Nachbarschaft und auf viele Gespräche mit bekannten sowie neuen Kundinnen und Kunden“, erklärt Andy Bartsch lächelnd.



Foto: J.-R. Lipperts

V.l.: Vorständin Sabine Schölzel, Filialleiter Andy Bartsch, Filialteam Anke Stern, Harry Sommer und Adina Hin-

15 JAHRE
GiroPRIVILEG

I ♥ + LG

**WIR FEIERN GEBURTSTAG!
FEIERN SIE MIT!**

Wenn's um Geld geht
Sparkasse Lüneburg